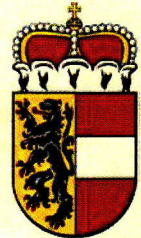




# ZEUGNIS



Herr **Felix Autor**

geboren am: **16.11.1985**

hat im Rahmen der Canyoningführerausbildung des Verbandes der Salzburger Bergsportführer in der Zeit vom 07. – 13. Juli 2013 den Kursteil II absolviert und die Ausbildung zum

## **SALZBURGER CANYONINGFÜHRER** mit Erfolg abgeschlossen.

<b>THEORIE</b>	
Berufskunde, Salzburger Bergsportführergesetz	<b>2</b>
Natur- und Umweltkunde	<b>2</b>
Wetterkunde	<b>1</b>
Topographie und Geologie von Schluchten	<b>1</b>
Tourismuskunde und Grundkenntnisse in einer lebenden Fremdsprache	<b>2</b>
Ausrüstungs- und Gerätekunde	<b>1</b>
Gewässerkunde und Hydrodynamik	<b>1</b>
Seil-, Sicherungs- und Knotenkunde	<b>1</b>
Tourenplanung und Tourenführung	<b>1</b>
Methodik und Didaktik	<b>1</b>
Gefahren- und Unfallkunde	<b>1</b>
Erste Hilfe	<b>1</b>
<b>PRAXIS</b>	
Tourenführung	<b>4</b>
Seil- und Sicherungstechnik	<b>3</b>
Rettungstechniken	<b>1</b>

Salzburg, am 07. September 2013

Prüfungskommission:

*Sommer-Eiwegger*

Mag. Gabriele Sommer-Eiwegger

*Günter Karnutsch*

Günter Karnutsch

*Christian Bauer*

Christian Bauer



# ZEUGNIS



Herr **Felix Autor**

geboren am: 16.11.1985

hat im Rahmen der Canyoningführerausbildung des Verbandes der Salzburger Bergsportführer in der Zeit vom 02. – 08. September 2012 den Kursteil I absolviert und die Ausbildung zum

## CANYONINGFÜHRER - ANWÄRTER mit Erfolg abgeschlossen.

<b>THEORIE</b>	
Berufskunde, Salzburger Bergsportführergesetz	1
Natur- und Umweltkunde	2
Wetterkunde	1
Ausrüstungs- und Gerätekunde	1
Seil-, Sicherungs- und Knotenkunde	2
Tourenplanung und Tourenführung	1
Methodik und Didaktik	1
Gewässerkunde und Hydrodynamik	3
Gefahren- und Unfallkunde	2
Erste Hilfe	1
<b>PRAXIS</b>	
Tourenführung	2
Rettungstechniken	1

1. Er/Sie ist ..... berechtigt, in das zweite Semester aufzusteigen.

2. Er/Sie ist ~~zur Ablegung einer Wiederholungsprüfung~~ aus

dem Pflichtgegenstand ..... berechtigt.

Salzburg, am 08. September 2012

Prüfungskommission:

.....  
Günter Karnutsch

.....  
Christian Bauer



ZAHL (Bitte im Antwortschreiben anführen)

201-BERG/8/284-2013

BETREFF

Autor Felix, Salzburg;  
Erteilung einer Canyoning-Bewilligung

DATUM

09.01.2014

SÜDTIROLER PLATZ 11

✉ POSTFACH 527, 5010 SALZBURG

FAX +43 662 8042 3896

tourismus@salzburg.gv.at

Mag. Sylvia Schörghofer

TEL +43 662 8042 3899

## BESCHEID

### Spruch:

Aufgrund seines Antrages vom 17.12.2013 wird

**Herrn Felix Autor**

geboren am 16.11.1985, wohnhaft in 5020 Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 37A/4, gemäß § 3 Abs 1 Z 2 des Salzburger Bergsportführergesetzes - S.BFG, LGBl Nr 24/2011, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, in Verbindung mit § 5 Salzburger Bergsportführergesetz die

### Canyoningführer-Bewilligung

erteilt.

Gemäß TP 76 der Salzburger Landes- und Gemeindeverwaltungsabgabenverordnung, LGBl Nr 91/2011, in der Fassung LGBl Nr 1/2014, ist für die Erteilung einer Bewilligung zum Canyoningführer eine Landesverwaltung in Höhe von € 132,20 (mittels beiliegendem Zahlschein) zu entrichten.

**Begründung:**

Mit Schreiben vom 17.12.2013 hat Herr Felix Autor, 5020 Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 37A/4, einen Antrag auf Erteilung einer Bewilligung zur Tätigkeit als Canyoningführer nach dem Salzburger Bergsportführergesetz – S.BFG eingebracht.

Herr Felix Autor hat am 07.09.2013 vor der Prüfungskommission nach dem Salzburger Bergsportführergesetz – S.BFG die Prüfung zum Canyoningführer mit Erfolg bestanden. Herr Felix Autor hat die persönlichen Voraussetzungen gemäß § 13 S.BFG durch die Vorlage von Urkunden nachgewiesen.

Die beantragte Bewilligung war daher zu erteilen.

**Hinweis:**

Nach § 12 Abs 1 des Salzburger Bergsportführergesetzes – S.BFG sind Inhaber von Canyoningführer-Bewilligungen verpflichtet, in Abständen von jeweils **zwei Jahren** an einem **Fortbildungskurs** des Salzburger Bergsportführerverbandes teilzunehmen.

**Rechtsmittelbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Beschwerde zulässig. Sie ist binnen vier Wochen nach Zustellung des Bescheides bei der belangten Behörde schriftlich einzubringen.

Die Beschwerde hat zu enthalten:

1. die Bezeichnung des angefochtenen Bescheides;
2. die die Bezeichnung der belangten Behörde;
3. die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt;
4. das Begehren und
5. die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist.

Für die Landesregierung

Mag. Gabriele Sommer-Eiwegger

Amtssigniert. Hinweise zur Prüfung der Amtssignatur finden Sie unter [www.salzburg.gv.at/amtssignatur](http://www.salzburg.gv.at/amtssignatur)

Abgabefrei gem. NEUFÖG

09.01.2014, Zahl 201-BERG/8/284-2013

Ergeht an:

1. Felix Autor, Nonntaler Hauptstraße 37A / 4, 5020 Salzburg, Brief: RSb
2. Salzburger Bergsportführerverband, Neutorstraße 42, 5020 Salzburg, E-Mail: CC